



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1842

XLVI. Lütke von Quitzow auf Stavenow verkauft der Marien-Kapelle zu Perleberg einige Hebungen aus Premslin und Glawezin, im Jahre 1524.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54306](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54306)

lick andernn vnnfen Landen vnnnd Luden holden, schicken vnnnd denen. Vnnnd wen wy sulck hufs to vnnfer Lande vnnnd Lude nut vnnnd not vnnns voropen laten, dat scholen de van Quitzow an sulckem hufe effte pandtgelt nenen schaden hebben, Sundernn ene sodans alze ere pandt wedder jaandtworden, wo sick eigent vnnnd gebort. Wenner ouerst vnnns edder vnnfen eruen Sodan vnnfer erflot wedder to losende gefellich sin wurde, To welckere tydt vnnns effte vnnfen eruen, de oppenanten van Quitzow effte oren eruen in den achte dagen to paschen ene rechte losse kundigen, vnnnd vorth in den achte dagen der hilgen drier konnige, dar denne negest vnnnd vort folgende, ohne edder oren eruen verdufent gulden Rinsch, an golde effte munte, wo in vnnfenn Landen gangbar, bynnen Swerin edder Grabow, ane alle behelp vnnnd geuer betalen, vnnnd ise vnnnd de oren van dar myt sekerm geleyt, wente in ore beholt vorforgen, Alsdenne fordt vnnnd dar na schalen duse vnnse breue, ock efft welcke ander, durch vnnse voroldernn geueenn, gefunden weren edder wordenn, crastlos vnnnd van nenen werden sin, Sundernn stracks vnnns edder vnnfen eruen, Sulck vnnfer erflot vnuorpandet vnuorerget, myt der tobehoringe quidt vnnnd fryge wedder ouerandtwerden an Allen behelp insage effte geuerde, Dar vp se vnnns Slotlouen vnnnd pandthuldunge gelouet, vnnnd gefwornn hebben. Wy willen se ock gelick andernn vnnfen mannen verbidden vnnnd wente to rechte beslhuten vnnnd beschermen, alles vngeferlich. Des to orknnde hebben wy vnnfer maifestadt ingefegel, des wy vnnns hyr to samptlich ghebruken, an dussen breue willick hengen vnnnd geuen laten, Tho Szwerin, amm Nieniares dage, Nach Cristu vnnfes Leuen hern gebort dufent vieffhundert vnnnd tein jar.

Anschultata ac diligenter collationata est presens copia per me Joachim Litzemann clericum Huelbergenfis diocoeleos publicum sacra Imperiali Auctoritate Notarium et concordat cum suo vero originali de verbo ad verbum quod protestor his scriptis manus mee proprie.

Nach der „beurkundeten Ausführung“.

Anmerkung. Es haben hierauf auch „Georgenn, Lutke, Cristoffer, Diderick, Hans, Tonniges vnnnd Diderick de Quitzowenn geuettern vnnnd gebroder“ einen Gegenrevers am Mittwoch nach dem heiligen Neujahrstage ausgestellt, der aber mit der vorstehenden Pfandverschreibung mutatis mutandis wörtlich übereinstimmt.

XLVI. Lütke von Quitzow auf Stauenow verkauft der Marien-Kapelle zu Perleberg einige Heubungen aus Premslin und Glawezin, im Jahre 1524.

Ick Lütke van Qwytzow, tho Stauenow wanende, Bekenne apenbar, vor my vnnnd myne rechte eruen vnd sust vor alsweme, dath ick, myt wolbedachten mode, hebbe verkofft vnnnd Jegenwardich in crafft dusses breues verkope, Eynem Erfame rade to perleberge, als patronen der ewigen commenden, de nicolaus wegener in der nyen capellen vnser leuen frowen to perleberge hofstediget Hefft, deme crasttügen Heren Ehrn Johanni werneken, commendisten vnde regerer der suluen commenden vnde allen synen nakameren, regerenn der süllsten commenden, to truer hanth, negen mark perlebergch vnde twe stendalsche schillinge iarlickes paches, alle jar vp martini to rechter pachtiedt to barende vth den Dörperen, Hauen vnde Houen nageschreuen, nemelick tho premtzelin van achim badeker dree mark perlebergch vnnnd van achim wittinck twe mark perlebergch, van clawes dans eyne marck, vnnnd to Glawezin van hans mäs dree marck vnde van Achim mäfs twe stuck schillinge. Desfen vorgefchreuen pacht schollen de vorbenomede pachtludē Edder de ghenne, de de hāue in tokomen-

den tiden bewanende vnde den acker bedriueden werden, alle Jar vp martini to rechter pachtiiid den genantenn commendisten vnde regirer der vorbenomeden commenden binnen perleberge bringen vnde betalen. Hyr vor heft my Eyn Erfame Radt to perleberge, alse patronen, vnde de commenditte der gedachten comenden to nuge gegeuen vnde an eyne summen boreidet Hundert rinfche gulden an guden fulwichtigen gangbaren golde, de ick van em an eynen summen hebbe entfangen vnde gantzlick in mynen vnd myner eruen nuth vnde framen, wor my des noth vnde behuff was, gekeret hebbe. Ock wil ick luteke van Qwytzow den vorgeschreuenen patronen vnde deme commendisten vor my vnde myne eruen vnde suft vor alfweme des gudes eyn recht gewere wesen vnde dat sulue gudt der Heren vn verroffdiuten vunde in vnsem lenhe beholden, den vorbenomeden tho trewer Hanth. Szo lange fsie dath lehn van vns eschen, fso schollen wy en dath var den Heren schicken in ere lehn, vunde ick vngenante luteke van Qwytzow wil ock den vorbenomeden patronen vnde commendisten der vorgeschreuen Commenden auer dyt gudt eynen willebreff van der Herfchop schaffen vund schicken. Beschege ock dath die Herfchop sodanen köp nicht wolde bewillen, fulborden edder nagheuen, edder vth anderen orfacken worden vorbeden vnde breken; fso schal ick edder myne eruen gedachten patronen vnde commendisten den houetsummen wedder geuen vunde willen keyn bohelf dar vth foken edder nhemen, des wy vns gantzlich affeggen. Szie magen ock vmmhe den vorgeschreuen pacht panden, panden laten effte mit geistliken edder werliken gerichte manen, also vaken enen noth vnde behuff ifs, funder weddersprake myne edder myner eruen, lykerwifc effte fsie myt allen rechten dath veruolget vnde erftanden hadden. Ock wil ick vnde myne eruen de besittere der haue vnde hounen botchermen vnde myt vnwantliken denste, bede edder boscattinge nicht bosweren. Beschege auer dath ick vnde myne eruen Edder Jemich van vnnsen wegen de bewanere des gudes myt vnwantliken denste, bede, bescattinge worden bosweren, Edder suft van vnnsenwegen tho schaden qweme, vunde de Haue des haluen vorwifteden, dath fsie sodane pechte nicht geuen vnde betalen kunden; fso schal ick luteke van Qwytzow edder myne eruen sodanen pacht alse negen marck perlebergfch vnde tve stendalfch schillinge vth vnnsen anderen redesten guderen vernugen vnde betalen, dar de mhergenanten patronen vnde commendiste schollen vnde magen, vmmhe panden, panden lathen jn de bauen benohmeden vnnsen anderen redesten guderen fso vele, darmit fsie de bauen fcreuen pechte magen bekamen, des wy vns nicht schutzen schollen etc. —. Ock schall dyt bauen fcreuen gudt nener frowen entheten noch togeficht fsyn to liffgedingen, ock nemande touorn gefettet, noch to wedderkope vorkofft fsyn. An desfeme pachte vund gude hebben my vnde myne eruen de patronen vnde commendiste der vorbenomeden comenden gegundt eynen wedderköp vp sancti michaelis dach to uorkundigen etc. —. Nha Crifti vnnses heren geborth vefsteyn hunderth Jare vunde daruha Im vier vnd twintigsten Jar am dage Elizabeth.

Nach dem Original.

XLVII. Des Herzogs Heinrich zu Mecklenburg Lehnbrief über Stavenow für Lütke von Quitzow, vom Jahre 1533.

Wir Heinrich, von gots gnaden Hertzogk zu Meckelnborgk, Furste zu Wenden, Graue zu Swerin, Rostock vund Stargardt der lande herre, Bekennen offentlich mit diesem briene, vor vns vnd vnser Erben, Nachdeme des Hochgebornen Fursten, Herren Albrechts Hertzogen zu Mekelnborgk, Fursten zu Wenden, Grauen zu Swerin, Herren der Lande Rostock vnd Stargardt, vnfers lieben Bruders